

P R O B A H N V O R A R L B E R G

Sonderfahrt mit unserer 1110.505 und den Schlierenwagen*) zum Nostalgietag auf der Pinzgauer Lokalbahn (Zell am See – Mittersill) am 9. und 10. Mai 2026



(Fotos: Markus Rabanser)

Der gemeinnützige und nicht auf Gewinn ausgerichtete Verein „Pro Bahn Vorarlberg“ veranstaltet mit dem „Vorarlberg Nostalgiezug“ (1110.505 und Schlierenwagen*) eine Fahrt nach Zell am See, zum Ausgangspunkt der Pinzgauer Lokalbahn und zurück. Unsere rührigen Kollegen aus dem Pinzgau fahren am heurigen Nostalgietag mit vier verschiedenen historischen Garnituren. Bei unserem Besuch wird die Strecke von Zell am See nach Mittersill befahrbar sein, der Rest bis Krimml ist noch – aufgrund der Unwetterschäden – außer Betrieb.

*) Bei geringer Teilnehmerzahl kann auch der historische ET 10.104 zum Einsatz kommen. Der Speisewagen wird in diesem Fall nicht mitgeführt. Verpflegungsmöglichkeit besteht aus unserer Minibar.

Reiseprogramm

Einstiegsorte und Fahrzeiten bei der Hinfahrt am 9. Mai 2026

Lochau-Hörbranz	Abfahrt	5.50 Uhr
Bregenz	Abfahrt	5.55 Uhr
Riedenburg	Abfahrt	6.00 Uhr
Dornbirn	Abfahrt	6.15 Uhr
Hohenems	Abfahrt	6.22 Uhr
Rankweil	Abfahrt	6.35 Uhr
Feldkirch	Abfahrt	6.40 Uhr
Bludenz	Abfahrt	6.55 Uhr
Innsbruck Hbf.	Abfahrt	9.10 Uhr
Zell am See	Ankunft	11.20 Uhr

Es handelt sich um Richtzeiten, die exakten Fahrzeiten werden auf der Fahrkarte bekanntgegeben.

Fahrt mit Zügen der Pinzgauer Lokalbahn nach Mittersill (Sonderfahrplan aufgrund des Nostalgietages)

Die Route führt von Vorarlberg über die Arlbergstrecke, durch das Inntal und auf der Giselabahn weiter nach Zell am See. Dort verlassen wir unseren Nostalgiezug und begeben uns zum Mittelpunkt der Pinzgauer Lokalbahn, dem Bahnhof Tischlerhäusl. Dort findet Bewirtung statt sowie auch das Damenprogramm. Zur Übernachtung fahren wir nach Mittersill. Am nächsten Tag kehren wir mit einem Planzug der Schmalspurbahn nach Zell am See zurück. Von dort führt unser Nostalgiezug die Reisenden wieder nach Hause.

Sonntag, 10. Mai 2026

Fahrt mit einem Planzug der Pinzgauer Lokalbahn nach Zell am See

Zell am See	Abfahrt	12.30 Uhr
Innsbruck Hbf.	Ankunft	15.00 Uhr
Bludenz	Ankunft	17.18 Uhr
Feldkirch	Ankunft	17.36 Uhr
Rankweil	Ankunft	17.42 Uhr
Hohenems	Ankunft	17.54 Uhr
Dornbirn	Ankunft	18.03 Uhr
Riedenburg	Ankunft	18.19 Uhr
Bregenz	Ankunft	18.24 Uhr
Lochau-Hörbranz	Ankunft	18.30 Uhr

Es handelt sich um Richtzeiten, die exakten Fahrzeiten werden auf der Fahrkarte bekanntgegeben.

Fahrpreis: EUR 333,--

Fahrpreis von und nach Innsbruck EUR 230,--

Ermäßigung für Vereinsmitglieder EUR 10,--;

Ermäßigung für Kinder bis 14 Jahre EUR 100,--

Einzelzimmerzuschlag: EUR 35,-- (Wunsch nach Einzelzimmer bitte gleich bei Anmeldung bekanntgeben)

Im Fahrpreis sind die folgenden Leistungen enthalten:

Fahrt mit dem Vorarlberg Nostalgiezug (oder dem ET 10.104) von Vorarlberg bzw. Innsbruck nach Zell am See. Frühstück bei der Hinfahrt und das Mittagessen bei der Rückfahrt. Sämtliche Züge der Pinzgauer Lokalbahn an beiden Tagen.

Übernachtung im Hotel auf Basis Doppelzimmer mit Frühstück, die Buchung von Einzelzimmern ist möglich. Der Zuschlag ist oben unter „Fahrpreis“ angeführt, falls ein Einzelzimmer gewünscht wird, bitte gleich mit der Anmeldung zur Reise bekanntgeben.

Geringfügige Änderungen im genannten Programm sind vorbehalten.

Anmeldungen bis spätestens 28. Feber 2026 elektronisch unter
www.probahn-vlbg.at/ticketshop/

In Ausnahmefällen telefonisch an Hr. Gernot Drechsler +43/(0) 664 142 73 93 (bitte erst nach 17.00 Uhr)

Aufgrund der Zimmerbestellung im Hotel müssen die Anmeldungen bereits bis zu diesem Termin erfolgen. Gemäß den Bestimmungen der Europäischen Union über die Veranstaltung von Pauschalreisen (Richtlinie 90/314 EWG) geben wir die folgenden Informationen bekannt:

Veranstalter: Verein Pro Bahn Vorarlberg, Bahnhofstraße 48, 6911 Lochau;
es handelt sich dabei um einen gemeinnützigen Verein, die Einnahmen dienen dem Erhalt von historischen Eisenbahnfahrzeugen.

Anmeldefrist: bis spätestens 28. Feber 2026.

Ort der Bestimmung: Zell am See und Mittersill

Transportmittel: Die Fahrt wird mit historischen Eisenbahn-Fahrzeugen zurückgelegt. Dieser verfügen über keine Klimaanlage.

Unterbringung:

Hotel Bräurupp, Kirchgasse 9, 5730 Mittersill

Das Hotel liegt in fußläufiger Entfernung zum Bahnhof Mittersill.

Alle Zimmer verfügen über Bad oder Dusche und WC. Die Unterbringung erfolgt in Doppelzimmern, gegen Bezahlung des Einzelzimmeraufschlags kann auch ein Einzelzimmer gebucht werden.

Mindestteilnehmerzahl: 35 Personen, maximale Teilnehmerzahl 120. Die Anmeldungen werden in der Reihenfolge des Eingangs beim Verein Pro Bahn Vorarlberg behandelt.

Reiseroute am 9. Mai 2026: Lochau-Hörbranz – Bregenz – Innsbruck – Zell am See (-Mittersill)

Reiseroute am 10. Mai 2026: (Mittersill -) Zell am See - Innsbruck – Bregenz – Lochau-Hörbranz

Kurzfristige Änderungen der Route auf Grund betrieblicher Erfordernisse bleiben vorbehalten.

Zeitplan für die Zahlung des Preises: Der Reisepreis ist mit der Anmeldung zur Reise fällig. Sollte die Fahrt auf Grund zu geringer Teilnahme oder wegen schwerwiegender Naturereignisse sowie auf Grund von höherer Gewalt nicht stattfinden, wird der gesamte Reisepreis zurückerstattet. Weitergehende Ansprüche können seitens der Teilnehmer gegenüber dem Veranstalter nicht geltend gemacht werden.

Jeder Teilnehmer erhält nach der Anmeldung und Bezahlung der Reise eine Bestätigung.

Fristen für allfällige Beanstandungen wegen Nicht-Erfüllung oder mangelnder Erfüllung des Reisevertrages: 30. April 2026 beim Verein Pro Bahn Vorarlberg.

Bei Absage der Fahrt oder bei anderen Minderleistungen können seitens des Veranstalters nur jene Beträge an die Fahrgäste zurückerstattet werden, die von den Vertragspartnern aus diesem Vorfall an Pro Bahn Vorarlberg geleistet wurden.

Nach dem Anmeldeschluss ist eine Stornierung der Reise nicht möglich. Jedem Teilnehmer wird seitens des Veranstalters das Recht eingeräumt, die gebuchte Reise auf einen Dritten zu übertragen.

Es gelten im Übrigen die Benützungsbestimmungen für Sonderzüge des Vereins Pro Bahn Vorarlberg:

Bei unseren Fahrzeugen handelt es sich um historische Eisenbahnfahrzeuge. Demgemäß können wir auch nicht mit dem heute üblichen Komfort aufwarten. Die Wagen verfügt über keine Klimaanlage, dafür können Sie die Fenster öffnen. Im Sinne gegenseitiger Rücksichtnahme dürfen wir Sie ersuchen, bei Zugluft auf das Öffnen der Fenster zu verzichten.

Beachten Sie auch bitte, dass das Hinauslehnen aus dem offenen Fenster nicht gestattet ist. Ebenso dürfen natürlich keine Gegenstände aus dem Fenster geworfen werden.

Unsere Wagen verfügen über keine Vakuumtoilette. Während des Aufenthaltes in Bahnhöfen und Haltestellen ist deshalb die Benützung des WCs zu unterlassen. Das Wasser im Brunnen des WCs ist kein Trinkwasser.

In unseren Fahrzeugen ist das Rauchen untersagt.

Bitte denken Sie daran, dass die Fahrkarten nur für diesen Zug gültig sind. Der Fahrplan ist im Wagen aufgelegt oder Sie werden über die Abfahrtszeit mündlich informiert. Kommen Sie rechtzeitig zu den Abfahrtszeiten zum Zug zurück. Wir können nicht auf verspätete Fahrgäste warten. Falls Sie verspätet sind und den Zug nicht mehr erreichen, können wir keine Fahrpreisrückerstattung leisten.

Das Ein- und Aussteigen ist nur an den Bahnsteigen erlaubt, das Auf- und Abspringen auf den fahrenden Zug verboten. Die Außentüren dürfen erst nach Stillstand des Fahrzeuges geöffnet werden.

Sollte ein Fotohalt organisiert werden, erfolgt das Ein- und Aussteigen freiwillig und auf eigene Gefahr. Den Anweisungen des zuständigen Personals ist unbedingt Folge zu leisten.

Sollte unser Triebfahrzeug während der Fahrt untauglich werden, werden Sie zum Reiseziel bzw. zum Ausgangspunkt Ihrer Reise auf Kosten des Vereins Pro Bahn Vorarlberg zurückgebracht. Weitergehende Ersatzansprüche können wir nicht leisten.

Damit die Fahrt für alle unsere Fahrgäste zu einem angenehmen Erlebnis wird, ersuchen wir Sie um gegenseitige Rücksichtnahme. Den Anweisungen unseres Personals ist unbedingt Folge zu leisten.

Fahrgäste, die sich nicht an diese Anweisungen halten oder die durch ihr Verhalten einen sicheren Bahnbetrieb beeinträchtigen, können ohne weiteren Ersatz beim nächsten Bahnhof mit Reisezughalten von der Fahrt ausgeschlossen werden.

Für allfällige Auskünfte wenden Sie sich bitte an unser Zugpersonal.

Die Überschüsse aus den Sonderfahrten werden für die Erhaltung der historischen Eisenbahnfahrzeuge des Vereins Pro Bahn Vorarlberg verwendet.

Spenden an unseren Verein sind steuerlich absetzbar, auch darüber informieren wir Sie gerne.

Der Vorstand des Vereins PRO BAHN VORARLBERG